

## PRESSEMITTEILUNG

### LeseHerbst Billstedt-Horn ist Preisträger des Holger Cassens-Preises 2015

Die Preisverleihung findet statt am 12. November 2015 im Haus der Patriotischen Gesellschaft von 1765

*Hamburg, 3. November 2015.* Der Holger Cassens-Preis 2015, der einmal jährlich von der Mara und Holger Cassens-Stiftung und der Patriotischen Gesellschaft von 1765 verliehen wird, geht in diesem Jahr an den *LeseHerbst Billstedt-Horn von Billenetz/Arbeit & Leben Hamburg e.V.* Preisstifter Holger Cassens überreicht den mit 10.000 Euro dotierten Preis am **Donnerstag, dem 12. November 2015, um 18 Uhr** in einer feierlichen Veranstaltung im Haus der Patriotischen Gesellschaft an die Vertreter des Projekts. Dr. Melanie Leonhard, Senatorin der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, spricht das Grußwort.

Die Jury begründet die Vergabe des Preises folgendermaßen: „*LeseHerbst ist eine Veranstaltung aus dem Stadtteil für den Stadtteil, die gewachsene Kooperationen in der Region nutzt, weiterentwickelt und damit erneut einen Impuls für die ‚Bildungslandschaften im Osten‘ setzt. Mit einer konzentrierten Aktion rund ums Lesen in den Stadtteilen Billstedt, Horn und Mümmelmansberg fördert der LeseHerbst das Interesse am Lesen bei Kindern Jugendlichen und ihren Eltern und leistet damit einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit und Inklusion.*“

Der **LeseHerbst** ist ein Projekt vom Bildungsnetzwerk Billenetz in Trägerschaft von Arbeit und Leben Hamburg e.V. Der LeseHerbst erhält keine institutionelle Förderung, sondern muss sich Jahr für Jahr um finanzielle Unterstützung bewerben. Kooperationspartner sind neben den drei Bücherhallen in Billstedt, Horn und Mümmelmansberg jeweils 15 bis 20 weitere Einrichtungen wie Kitas, Spielhäuser, Schulen, der Kulturpalast und Kirchengemeinden, die für das Gelingen des Projektes eng zusammenarbeiten. Die Veranstaltungsreihe rund ums Lesen richtet sich an Kita-, Vorschul- und Grundschulkin- der sowie Jugendliche in den Stadtteilen Billstedt, Horn und Mümmelmansberg. Ziele sind die Lese- und Schreibkompetenzen sowie die Bildungschancen der Kinder und Ju- gendlichen zu stärken – unabhängig von sozialer oder kultureller Herkunft sowie von familiären Einkommensverhältnissen. Angeboten werden unter anderem Autorenlesun- gen, Mitmachtheater, szenische Lesungen, Workshops und Bilderbuchkino. Außerdem gibt es Vorlesetrainings für Jugendliche und Erwachsene, um das Lesen und Vorlesen in den Familien zu fördern. Seit dem ersten LeseHerbst 2011 konnten sowohl die Anzahl der beteiligten Einrichtungen und Veranstaltungen als auch die Zahl der Besucher Jahr für Jahr gesteigert werden. Nahmen im ersten Veranstaltungsjahr 2.000 Kinder und Ju- gendliche an 85 Veranstaltungen teil, so kamen 2014 zu 140 Veranstaltungen 3.800 Be- sucher. Noch bis zum 27. November 2015 läuft der fünfte LeseHerbst (Programm unter: [www.billentz.de/LeseHerbst](http://www.billentz.de/LeseHerbst)).

„Wir freuen uns sehr darüber, dass der LeseHerbst Billstedt-Horn den diesjährigen Holger Cassens-Preis erhält. Es ist eine große Auszeichnung für die Bildungs- und Integrationsarbeit im Hamburger Osten, die von vielen beteiligten Einrichtungen und Akteuren getragen wird“, sagt Bettina Rosenbusch, Projektleiterin Billenetz. Claudia Deppermann, Koordinatorin vom LeseHerbst Billstedt-Horn, ergänzt: „Mit Hilfe des Preisgeldes wird es uns möglich sein, auch im kommenden Jahr eine abwechslungsreiche Leseaktion auf die Beine zu stellen, die ganz vielen Kindern, Jugendlichen und Familien in der Region zu Gute kommt.“

Der **Holger Cassens-Preis** steht unter dem Thema „Bildung als gemeinsame Aufgabe“ und wurde erstmals 2009 verliehen. Gefördert werden Bildungs- und Erziehungsprojekte in Hamburg, die Entwicklungs- und Teilhabechancen von jungen Menschen fördern. Preiswürdig sind Projekte, die Ressourcen im Stadtteil nutzen und verschiedene Akteure und Einrichtungen, die zum Bildungserfolg beitragen, vernetzen. Bisherige Preisträger waren das Löwenhaus des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) in Hamburg-Harburg (2009), der Leseclub Kölibri GWA St. Pauli (2010), die Bildungs- und Beratungskarawane Dulsberg (2011), die Schülerfirma VeddelERleben (2012), das Kinderkulturhaus Lohbrügge (2013) und der Kinder- und Jugendzirkus Abrax Kadabrax (2014).

## Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft ist ein gemeinnütziger, mitgliedschaftlich organisierter Verein und die älteste zivilgesellschaftlich engagierte Organisation im deutschen Sprachraum. Im Sinne ihres Leitspruchs „Seit 250 Jahren. Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen“ setzt sich die Patriotische Gesellschaft seit ihrer Gründung am 11. April 1765 für eine tolerante und aufgeklärte Bürgergesellschaft sowie für die Zukunftsfähigkeit Hamburgs ein. Sie gibt Anstöße für gesellschaftliche Verbesserungen, setzt Ideen in die Tat um und bietet – unabhängig von parteipolitischen und weltanschaulichen Positionen – ein Forum für den freien Austausch von Meinungen. Ihre gemeinnützigen Aktivitäten umfassen die Bereiche Bildung, Inklusion, interkultureller Dialog, Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Kultur. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in Arbeitskreisen, Projektgruppen, als Vorstände und Beiräte und bringen ihre Ideen und Zeit zum Wohle der Stadt Hamburg ein.

### Pressekontakt:

Britta Bachmann  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising  
Patriotische Gesellschaft von 1765  
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg  
T 040 – 30 70 90 50-14  
F 040-30 70 90 50-21  
bachmann@patriotische-gesellschaft.de  
www.patriotische-gesellschaft.de